

4 Nachruf: Manfred Streitschwerdt

Bürgermeisterin **Kahr**:

Bevor wir aber zu den Mitteilungen und zur Tagesordnung kommen muss ich eine traurige Verpflichtung vornehmen. Ich darf Sie bitten sich von den Sitzen zu erheben. Am Freitag, den 19. April 2024 ist der Bürger der Stadt Graz, Manfred Streitschwerdt verstorben. Manfred Streitschwerdt wurde am 10. Jänner 1939 in Breslau geboren. Im selben Jahr erfolgte die Übersiedlung nach Graz, wo er nach seiner Schulzeit eine Speditionslehre absolvierte. Nach seiner Ausbildung wurde er zuerst Steiermark-Repräsentant der Spedition „Interkontinentale“, anschließend Verkaufsleiter bei der Spedition „Gebrüder Weiß“ und 1986 Handlungsbevollmächtigter der Spedition „Schenker“ in Graz.

Eine Herzensangelegenheit war für ihn der „Grazer Spielmannszug“, in dem er seit 1986 als Musiker aktiv war. In einer Festschrift zum 40-jährigen Bestehen wurde betont, dass er als Obmann gerade zur richtigen Zeit die Vereinsgeschicke in seine Hände gelegt bekommen hatte. Mit neuem Schwung stellte er ab 2001 den Spielmannszug auf eine sichere finanzielle Basis und initiierte Konzerte und Auftritte bei zahlreichen Veranstaltungen. Außerdem bereitete er die Entstehung eines Tonträgers und einer Videokassette vor und konnte so die Schönheiten der Landeshauptstadt Graz mit den Auftritten des Klangkörpers verbinden.

Ebenfalls langjährig engagiert war Herr Streitschwerdt in der Kameradschaft zum Edelweiß. Manfred Streitschwerdt war immer bestrebt, bei seinen vielen Auslandskontakten die heimischen Chöre und Musikgruppen als Botschafter steirischer Kultur einzusetzen und den Stellenwert der Landeshauptstadt Graz mit ihrem reichen Angebot an Kulturgütern besonders hervorzuheben. Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 23. September 1999.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen, wir werden Herrn Streitschwerdt in unserem Gedenken der Stadt Graz bewahren.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Originaltext des Nachrufs:

Nachruf der Vorsitzenden

in der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25. April 2024

anlässlich des Ablebens des Bürgers der Stadt Graz

Manfred Streitschwerdt

Am Freitag, den 19. April 2024 ist der Bürger der Stadt Graz, Manfred Streitschwerdt verstorben.

Manfred Streitschwerdt wurde am 10. Jänner 1939 in Breslau geboren. Im selben Jahr erfolgte die Übersiedlung nach Graz, wo er nach seiner Schulzeit eine Speditionslehre absolvierte.

Nach seiner Ausbildung wurde er zuerst Steiermark-Repräsentant der Spedition Interkontinentale, anschließend Verkaufsleiter bei der Spedition Gebrüder Weiß und 1986 Handlungsbevollmächtigter der Spedition Schenker in Graz.

Eine Herzensangelegenheit war für ihn der Grazer Spielmannszug, in dem er seit 1986 als Musiker aktiv war. In einer Festschrift zum 40-jährigen Bestehen wurde betont, dass er als Obmann gerade zur richtigen Zeit die Vereinsgeschicke in seine Hände gelegt bekommen hatte. Mit neuem Schwung stellte er ab 2001 den Spielmannszug auf eine sichere finanzielle Basis und initiierte Konzerte und Auftritte bei zahlreichen Veranstaltungen. Außerdem bereitete er die Entstehung eines Tonträgers und einer Videokassette vor und konnte so die Schönheiten der Landeshauptstadt Graz mit den Auftritten des Klangkörpers verbinden. Ebenfalls langjährig engagiert war Streitschwerdt in der Kameradschaft zum Edelweiß.

Manfred Streitschwerdt war immer bestrebt, bei seinen vielen Auslandskontakten die heimischen Chöre und Musikgruppen als Botschafter steirischer Kultur einzusetzen und den Stellenwert der Landeshauptstadt Graz mit ihrem reichen Angebot an Kulturgütern besonders hervorzuheben.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 23. September 1999.

Wie eine Melodie in der Erinnerung wird Manfred Streitschwerdt in der unseren weiterklingen. Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.